



Brasilien

Aufenthalt vom 7. – 17. Nov. 2012

Wir waren eine Gruppe von 22 Personen unserer Familie und Freunde unseres Sohnes. Der Grund der Reise war die Kirchliche Trauung unseres Sohnes Beat und Schwiegertochter Carla. Wir reisten mit der Portugiesischen Fluggesellschaft TAP ab Zürich nach Lissabon. Von dort aus ging es weiter mit einem Direktflug nach Fortaleza in 8 ½ Std.

Die ersten Tage besuchten wir in der Stadt mit 2.5 Mio. Einw. viele Sehenswürdigkeiten. Die Küste und das Meer war ein grandioser Anblick.

Der Höhepunkt war die Hochzeit in einer schönen offenen Kirche. Die Hochzeitszeremonie war sehr berührend. Traditionellerweise wurden viele Fotos geknipst. Weitergefeiert wurde in einem Hotel in Beira Mar, direkt an der Küste von Fortaleza. Das Essen war köstlich. Die Darbietungen und Disco waren eher amerikanisch als brasilianisch.

Die folgenden Tage reisten Maria und ich zu den Verwandten der Familie Oliveira nach Sobral. Dorthin benutzten wir einen komfortablen Linienbus, glücklicherweise mit Klimaanlage. Die Reise dauerte 5 Std. In Sobral, der zweitgrössten Stadt des Bundesstaates Ceará mit ca. 190'000 Einw. war es sehr heiss, 35-40° im Schatten. Diese Region im Landesinnern ist von Höhenzügen umgeben. Es weht kaum Wind. Ausser in der Regenzeit ist diese Gegend sehr trocken, fast wie in der Wüste.

Brasilien ist ein Land der vielen Gegensätze. Fruchtbare Regionen mit wunderschöner Vegetation wechseln ab mit Dürre und Einöde.

Nach vielen Erlebnissen, Erfahrungen und Abenteuern kehrten wir gut erhalten in die schöne Schweiz zurück. Die restlichen Reisetilnehmer hatten zusätzlich noch eine organisierte Reiseweche angehängt.

